

EMPFEHLUNGEN

EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EMPFEHLUNG DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK

vom 31. Mai 2007

zur Änderung der Empfehlung EZB/2004/16 über die statistischen Berichtsanforderungen der Europäischen Zentralbank im Bereich der Zahlungsbilanz, des Auslandsvermögensstatus sowie des Offenlegungstableaus für Währungsreserven und Fremdwährungsliquidität

(EZB/2007/4)

(2007/C 136/02)

DER EZB-RAT —

gestützt auf die Satzung des Europäischen Systems der Zentralbanken und der Europäischen Zentralbank, insbesondere auf Artikel 5.1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Artikel 5.1 Satz 1 der Satzung verpflichtet die Europäische Zentralbank (EZB) dazu, die zur Wahrnehmung der Aufgaben des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB) erforderlichen statistischen Daten mit Unterstützung der nationalen Zentralbanken (NZBen) entweder von den zuständigen Behörden, die keine NZBen sind, oder unmittelbar von den Wirtschaftssubjekten einzuholen. Zu diesem Zweck arbeitet die EZB gemäß Artikel 5.1 Satz 2 der Satzung mit den Organen und Einrichtungen der Gemeinschaft und den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten oder dritter Länder sowie mit internationalen Organisationen zusammen.
- (2) Die zur Erfüllung der Anforderungen der EZB im Bereich der Zahlungsbilanz- und Auslandsvermögensstatistik erforderlichen Daten können von den zuständigen Behörden, die keine NZBen sind, erhoben und/oder erstellt werden. Aus diesem Grunde ist gemäß Artikel 5.1 der Satzung für bestimmte, zur Erfüllung dieser Anforderungen wahrzunehmende Aufgaben die Zusammenarbeit zwischen der EZB bzw. den NZBen und den genannten zuständigen Behörden erforderlich. Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 2533/98 des Rates vom 23. November 1998 über die Erfassung statistischer Daten durch die Europäische Zentralbank ⁽¹⁾ sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, die organisatorischen Aufgaben im Bereich der

Statistik wahrzunehmen und eng mit dem ESZB zusammenzuarbeiten, um die Erfüllung der sich aus Artikel 5 der Satzung ergebenden Pflichten sicherzustellen.

- (3) Die Einführung des Euro in weiteren Mitgliedstaaten macht es erforderlich, zurückliegende Daten zur Ermittlung des Aggregats für das Euro-Währungsgebiet in seiner neuen Zusammensetzung für die Erstellung von Statistiken für die Zahlungsbilanz (einschließlich der saisonal bereinigten Leistungsbilanz) und den Auslandsvermögensstatus zu erheben. Gewisse Änderungen der Empfehlung EZB/2004/16 vom 16. Juli 2004 über die statistischen Berichtsanforderungen der Europäischen Zentralbank im Bereich der Zahlungsbilanz, des Auslandsvermögensstatus sowie des Offenlegungstableaus für Währungsreserven und Fremdwährungsliquidität ⁽²⁾ sind daher notwendig, um künftigen Erweiterungen des Euro-Währungsgebiets im Hinblick auf die Bereitstellung zurückliegender Daten Rechnung zu tragen. Der Zeitraum, für den solche zurückliegenden Daten zur Verfügung gestellt werden müssen, kann bis 2010 neu bewertet werden. In Irland und Italien, müssten solche Daten durch die Adressaten dieser Empfehlung übermittelt werden —

HAT FOLGENDE EMPFEHLUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge I, III, IV und VII zur Empfehlung EZB/2004/16 werden entsprechend den Anhängen I, II, III und IV zu dieser Empfehlung geändert.

⁽¹⁾ ABl. L 318 vom 27.11.1998, S. 8.

⁽²⁾ ABl. C 292 vom 30.11.2004, S. 21.

*Artikel 2***Adressaten**

Diese Empfehlung ist an das Central Statistics Office (CSO) in Irland und das Ufficio Italiano dei Cambi (UIC) in Italien gerichtet.

Geschehen zu Frankfurt am Main am 31. Mai 2007.

Für den EZB-Rat
Der Präsident der EZB
Jean-Claude TRICHET

ANHANG I

Anhang I zur Empfehlung EZB/2004/16 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1.6 erhält folgende Fassung:

„Ab März 2008 entsprechen die Datenerhebungssysteme im Bereich Wertpapieranlagen einem der in der Tabelle in Anhang VII genannten Modelle, beginnend mit den Daten über Transaktionen im Januar 2008 und über Positionen zum Jahresende 2007. Das gewählte Modell kann stufenweise eingeführt werden, um die jeweilige NZB in die Lage zu versetzen, das in Anhang VII festgelegte Erfassungsziel für Wertpapierbestände per Dezember 2008 bis spätestens März 2009 zu erreichen.“

2. Der folgende Unterabsatz 1.7 wird am Ende von Absatz 1 eingefügt:

„1.7 a) Im Hinblick auf Mitgliedstaaten, die den Euro am oder nach dem 1. Januar 2007 einführen, sind sowohl die NZB des betreffenden Mitgliedstaats als auch die NZBen aller anderen teilnehmenden Mitgliedstaaten verpflichtet, der EZB zu dem Zeitpunkt, an dem der betreffende Mitgliedstaat den Euro einführt, zurückliegende Daten entsprechend den in den Tabellen 1 bis 8 in Anhang III geforderten Daten zur Verfügung zu stellen, um die Ermittlung der Aggregate für das Euro-Währungsgebiet in seiner neuen Zusammensetzung zu ermöglichen. Diese NZBen stellen die zurückliegenden Daten ab den nachstehend festgelegten Stichtagen zur Verfügung. Hiervon ausgenommen sind die in Tabelle 13 enthaltenen Gliederungen, für die der in dieser Tabelle angegebene Zeitraum als frühester Berichtszeitraum gilt. Sämtliche zurückliegende Daten können, die auf bestmögliche Schätzungen beruhen, zur Verfügung gestellt werden.

- i) Wenn der Mitgliedstaat, welcher den Euro einführt, der EU vor Mai 2004 beigetreten ist, umfassen die zurückliegenden Daten mindestens den Zeitraum ab 1999.
- ii) Wenn der Mitgliedstaat, welcher den Euro einführt, der EU im Mai 2004 beigetreten ist, umfassen die zurückliegenden Daten mindestens den Zeitraum ab 2004.
- iii) Wenn der Mitgliedstaat, welcher den Euro einführt, der EU nach Mai 2004 beigetreten ist, umfassen die zurückliegenden Daten mindestens den Zeitraum ab dem Beitritt zur EU.

b) Enthalten die in Unterabsatz a) genannten zurückliegenden Daten nicht bereits monatliche Beobachtungswerte, die fünf Jahre für jede der vier Hauptunterpositionen der Leistungsbilanz der Zahlungsbilanz abdecken, namentlich Warenhandel, Dienstleistungen, Erwerbs- und Vermögenseinkommen und laufende Übertragungen, müssen die NZBen sicherstellen, dass die von ihnen zur Verfügung gestellten Daten die entsprechenden Beobachtungswerte beinhalten.“

3. Unterabsatz 2.6 erhält folgende Fassung:

„Nach Emissionswährung gegliederte Transaktionen und Positionen in Schuldverschreibungen werden der EZB innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende des Zeitraums, auf den sich die Daten beziehen, zur Verfügung gestellt.“

4. Der folgende Unterabsatz 4.4a wird neu eingefügt:

„4.4a Für die folgenden Gliederungen in Anhang III, Tabelle 2 sind bestmögliche Schätzungen zulässig:

- a) Unterpositionen ‚Übriges Vermögenseinkommen‘: I C 2.3.1 bis C 2.3.3 sowie ‚Nachrichtliche Positionen‘ 1 bis 4,
 - b) Unterpositionen ‚Laufende Übertragungen‘: I D 1.1 bis D 1.8 sowie D 2.2.1 bis D 2.2.11, und
 - c) Unterpositionen ‚Vermögensübertragungen‘: II A.1 und A.2.“
-

ANHANG II

Anhang III zur Empfehlung EZB/2004/16 wird wie folgt geändert:

1. Tabelle 2 erhält folgende Fassung:

„Tabelle 2

Vierteljährliche nationale Beiträge zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ⁽¹⁾

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
I. Leistungsbilanz			
A. Warenhandel	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
B. Dienstleistungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
C. Erwerbs- und Vermögenseinkommen			
1. Erwerbseinkommen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2. Vermögenseinkommen			
2.1. aus Direktinvestitionen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.1. Erträge aus Beteiligungskapital	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.1.1. Dividenden und ausgeschüttete Gewinne	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.1.2. Reinvestierte und einbehaltene Gewinne	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.2. Zinsen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.2. aus Wertpapieranlagen	<i>extra</i>		<i>national</i>
2.2.1. Erträge aus Beteiligungskapital	<i>extra</i>		<i>national</i>
2.2.2. Zinsen	<i>extra</i>		<i>national</i>
2.2.2.1. auf Anleihen	<i>extra</i>		<i>national</i>
2.2.2.2. auf Geldmarktpapiere	<i>extra</i>		<i>national</i>
2.3. Übrige Vermögenseinkommen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.3.1. Zinsen gemäß BPM5 (nicht FISIM ⁽²⁾ -bereinigt)	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.3.2. Einkommen aus Versicherungsverträgen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.3.3. Übrige	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
Nachrichtliche Position:			
1. Vermögenseinkommen — Zinsen gemäß dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1993 (SNA 93 ⁽³⁾) (FISIM-bereinigt)	<i>extra</i>		
2. Wert der FISIM	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3. Vermögenseinkommen — Zinsen gemäß BPM5 (nicht FISIM-bereinigt)	<i>extra</i>		
4. Übrige Vermögenseinkommen ohne Zinsen	<i>extra</i>		

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
D. Laufende Übertragungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1. Staat	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1.1. Gütersteuern	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1.2. Sonstige Produktionsabgaben	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1.3. Gütersubventionen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1.4. Sonstige Subventionen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1.5. Steuern auf Einkommen, Vermögen usw.	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1.6. Sozialbeiträge	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1.7. Monetäre Sozialleistungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1.8. Sonstige laufende Übertragungen des Staates	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2. Übrige Sektoren	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1. Überweisungen von ausländischen Arbeitnehmern	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.2. Sonstige Übertragungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.1. Gütersteuern	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.2. Sonstige Produktionsabgaben	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.3. Gütersubventionen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.4. Sonstige Subventionen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.5. Steuern auf Einkommen, Vermögen usw.	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.6. Sozialbeiträge	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.7. Monetäre Sozialleistungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.8. Nettoprämien für Schadenversicherungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.9. Schadenversicherungsleistungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.10. Sonstige laufende Übertragungen anderer Sektoren, die in keiner anderen Position enthalten sind	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2.1.11. Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
II. Vermögensübertragungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
A. Vermögensübertragungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
1. Vermögenswirksame Steuern	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
2. Investitionszuschüsse und sonstige Vermögensübertragungen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
B. Erwerb/Veräußerung von immateriellen, nicht produzierten Vermögensgütern	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
	Nettoforderungen	Nettoverbindlichkeiten	Saldo
III. Kapitalbilanz			
1. Direktinvestitionen			<i>extra</i>
1.1. Im Ausland			<i>extra</i>
1.1.1. Beteiligungskapital			<i>extra</i>
1.1.1.1. MFI (ohne Zentralbanken)			<i>extra</i>
1.1.1.2. Übrige Sektoren			<i>extra</i>

	Nettoforderungen	Nettoverbindlichkeiten	Saldo
1.1.2. Reinvestierte Gewinne			extra
1.1.2.1. MFI (ohne Zentralbanken)			extra
1.1.2.2. Übrige Sektoren			extra
1.1.3. Sonstige Anlagen			extra
1.1.3.1. MFI (ohne Zentralbanken)			extra
1.1.3.2. Übrige Sektoren			extra
1.2. Im Berichtsland			extra
1.2.1. Beteiligungskapital			extra
1.2.1.1. MFI (ohne Zentralbanken)			extra
1.2.1.2. Übrige Sektoren			extra
1.2.2. Reinvestierte Gewinne			extra
1.2.2.1. MFI (ohne Zentralbanken)			extra
1.2.2.2. Übrige Sektoren			extra
1.2.3. Sonstige Anlagen			extra
1.2.3.1. MFI (ohne Zentralbanken)			extra
1.2.3.2. Übrige Sektoren			extra
2. Wertpapieranlagen	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.1. Dividendenwerte	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
<i>Darunter: Investment- und Geldmarktfondsanteile</i>	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
i) <i>die von Währungsbehörden gehalten werden</i>	<i>extra</i>		
ii) <i>die vom Staat gehalten werden</i>	<i>extra</i>		
iii) <i>die von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten werden</i>	<i>extra</i>		
iv) <i>die von anderen Sektoren gehalten werden</i>	<i>extra</i>		
2.1.1. <i>von Währungsbehörden gehalten</i>	<i>extra</i>		
2.1.2. <i>vom Staat gehalten</i>	<i>extra</i>		
2.1.3. <i>von MFI (ohne Zentralbanken) begeben</i>	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.1.4. <i>von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten</i>	<i>extra</i>		
2.1.5. <i>von anderen Sektoren begeben</i>	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.1.6. <i>von anderen Sektoren gehalten</i>	<i>extra</i>		
2.2. Schuldverschreibungen	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.2.1. Anleihen	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.1. <i>von Währungsbehörden begeben</i>	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.2. <i>von Währungsbehörden gehalten</i>	<i>extra</i>		
2.2.1.3. <i>vom Staat begeben</i>	<i>intra</i>	<i>national</i>	

	Nettoforderungen	Nettoverbindlichkeiten	Saldo
2.2.1.4. vom Staat gehalten	extra		
2.2.1.5. von MFI (ohne Zentralbanken) begeben	intra	national	
2.2.1.6. von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten	extra		
2.2.1.7. von anderen Sektoren begeben	intra	national	
2.2.1.8. von anderen Sektoren gehalten	extra		
2.2.2. Geldmarktpapiere	intra/extra	national	
2.2.2.1. von Währungsbehörden begeben	intra	national	
2.2.2.2. von Währungsbehörden gehalten	extra		
2.2.2.3. vom Staat begeben	intra	national	
2.2.2.4. vom Staat gehalten	extra		
2.2.2.5. von MFI (ohne Zentralbanken) begeben	intra	national	
2.2.2.6. von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten	extra		
2.2.2.7. von anderen Sektoren begeben	intra	national	
2.2.2.8. von anderen Sektoren gehalten	extra		
3. Finanzderivate			national
3.1. Währungsbehörden			national
3.2. Staat			national
3.3. MFI (ohne Zentralbanken)			national
3.4. Übrige Sektoren			national
4. Übriger Kapitalverkehr	extra	extra	extra
4.1. Währungsbehörden	extra	extra	
4.1.1. Finanzkredite und Bankeinlagen	extra	extra	
4.1.2. Sonstige Aktiva/Passiva	extra	extra	
4.2. Staat	extra	extra	
4.2.1. Handelskredite	extra	extra	
4.2.2. Finanzkredite und Bankeinlagen	extra	extra	
4.2.2.1. Kredite	extra		
4.2.2.2. Sorten und Einlagen	extra		
4.2.3. Sonstige Aktiva/Passiva	extra	extra	
4.3. MFI (ohne Zentralbanken)	extra	extra	
4.3.1. Finanzkredite und Bankeinlagen	extra	extra	
4.3.2. Sonstige Aktiva/Passiva	extra	extra	

	Nettoforderungen	Nettoverbindlichkeiten	Saldo
4.4. Übrige Sektoren	extra	extra	
4.4.1. Handelskredite	extra	extra	
4.4.2. Finanzkredite und Bankeinlagen	extra	extra	
4.4.2.1. Kredite	extra		
4.4.2.2. Sorten und Einlagen	extra		
4.4.3. Sonstige Aktiva/Passiva	extra	extra	
5. Währungsreserven	extra		
5.1. Gold	extra		
5.2. Sonderziehungsrechte	extra		
5.3. Reserveposition beim IWF	extra		
5.4. Devisenreserven	extra		
5.4.1. Sorten und Einlagen	extra		
5.4.1.1. bei Währungsbehörden und der BIZ	extra		
5.4.1.2. bei MFI (ohne Zentralbanken)	extra		
5.4.2. Wertpapiere	extra		
5.4.2.1. Dividendenwerte	extra		
5.4.2.2. Anleihen	extra		
5.4.2.3. Geldmarktpapiere	extra		
5.4.3. Finanzderivate	extra		
5.5. Sonstige Forderungen	extra		

(¹) ‚extra‘ bezeichnet Transaktionen mit Gebietsfremden (bei Forderungen aus Wertpapieranlagen und damit verbundenen Vermögenseinkommen wird damit auf die Gebietsansässigkeit des Emittenten Bezug genommen)

‚intra‘ bezeichnet Transaktionen zwischen den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets

‚national‘ bezeichnet alle grenzüberschreitenden Transaktionen von Gebietsansässigen eines teilnehmenden Mitgliedsstaats (wird nur im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen und dem Netto-Saldo der Position ‚Finanzderivate‘ verwendet)

(²) Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (*Financial intermediation services indirectly measured*).

(³) System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1993.“

2. Tabelle 4 erhält folgende Fassung:

„Tabelle 4

Vierteljährliche nationale Beiträge zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets (¹)

	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
I. Direktinvestitionen			extra
1.1. Im Ausland			extra
1.1.1. — Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne			extra
1.1.1.1. MFI (ohne Zentralbanken)			extra
1.1.1.2. Übrige Sektoren			extra
1.1.2. — Sonstige Anlagen			extra
1.1.2.1. MFI (ohne Zentralbanken)			extra
1.1.2.2. Übrige Sektoren			extra

	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
1.2. Im Berichtsland			<i>extra</i>
1.2.1. — Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne			<i>extra</i>
1.2.1.1. MFI (ohne Zentralbanken)			<i>extra</i>
1.2.1.2. Übrige Sektoren			<i>extra</i>
1.2.2. — Sonstige Anlagen			<i>extra</i>
1.2.2.1. MFI (ohne Zentralbanken)			<i>extra</i>
1.2.2.2. Übrige Sektoren			<i>extra</i>
II. Wertpapieranlagen			<i>national</i>
2.1. Dividendenwerte	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
<i>Darunter: Investment- und Geldmarktfondsanteile</i>	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
i) <i>die von Währungsbehörden gehalten werden</i>	<i>extra</i>		
ii) <i>die vom Staat gehalten werden</i>	<i>extra</i>		
iii) <i>die von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten werden</i>	<i>extra</i>		
iv) <i>die von anderen Sektoren gehalten werden</i>	<i>extra</i>		
2.1.1. von Währungsbehörden gehalten	<i>extra</i>		
2.1.2. vom Staat gehalten	<i>extra</i>		
2.1.3. von MFI (ohne Zentralbanken) begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.1.4. von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten	<i>extra</i>		
2.1.5. von anderen Sektoren begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.1.6. von anderen Sektoren gehalten	<i>extra</i>		
2.2. Schuldverschreibungen	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.2.1. Anleihen	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.1. von Währungsbehörden begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.2. von Währungsbehörden gehalten	<i>extra</i>		
2.2.1.3. vom Staat begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.4. vom Staat gehalten	<i>extra</i>		
2.2.1.5. von MFI (ohne Zentralbanken) begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.6. von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten	<i>extra</i>		
2.2.1.7. von anderen Sektoren begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.8. von anderen Sektoren gehalten	<i>extra</i>		
2.2.2. Geldmarktpapiere	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.1. von Währungsbehörden begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.2. von Währungsbehörden gehalten	<i>extra</i>		
2.2.2.3. vom Staat begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	

	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
2.2.2.4. vom Staat gehalten	<i>extra</i>		
2.2.2.5. von MFI (ohne Zentralbanken) begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.6. von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten	<i>extra</i>		
2.2.2.7. von anderen Sektoren begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.8. von anderen Sektoren gehalten	<i>extra</i>		
III. Finanzderivate	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3.1. Währungsbehörden	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3.2. Staat	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3.3. MFI (ohne Zentralbanken)	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3.4. Übrige Sektoren	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
IV. Übriger Kapitalverkehr	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
4.1. Währungsbehörden	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.1.1. Finanzkredite und Bankeinlagen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.1.2. Sonstige Aktiva/Passiva	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.2. Staat	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.2.1. Handelskredite	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.2.2. Finanzkredite und Bankeinlagen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.2.2.1. Kredite	<i>extra</i>		
4.2.2.2. Sorten und Einlagen	<i>extra</i>		
4.2.3. Sonstige Aktiva/Passiva	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.3. MFI (ohne Zentralbanken)	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.3.1. Finanzkredite und Bankeinlagen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.3.2. Sonstige Aktiva/Passiva	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.4. Übrige Sektoren	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.4.1. Handelskredite	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.4.2. Finanzkredite und Bankeinlagen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.4.2.1. Kredite	<i>extra</i>		
4.4.2.2. Sorten und Einlagen	<i>extra</i>		
4.4.3. Sonstige Aktiva/Passiva	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
V. Währungsreserven	<i>extra</i>		
5.1. Gold	<i>extra</i>		
5.2. Sonderziehungsrechte	<i>extra</i>		
5.3. Reserveposition beim IWF	<i>extra</i>		
5.4. Devisenreserven	<i>extra</i>		
5.4.1. Sorten und Einlagen	<i>extra</i>		
5.4.1.1. bei Währungsbehörden und der BIZ	<i>extra</i>		
5.4.1.2. bei MFI (ohne Zentralbanken)	<i>extra</i>		

	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
5.4.2. Wertpapiere	<i>extra</i>		
5.4.2.1. Dividendenwerte	<i>extra</i>		
5.4.2.2. Anleihen	<i>extra</i>		
5.4.2.3. Geldmarktpapiere	<i>extra</i>		
5.4.3. Finanzderivate	<i>extra</i>		
5.5. Sonstige Forderungen	<i>extra</i>		

(¹) ‚extra‘ bezeichnet Positionen mit Gebietsfremden (bei Forderungen aus Wertpapieranlagen wird damit auf die Gebietsansässigkeit des Emittenten Bezug genommen)

‚intra‘ bezeichnet Positionen zwischen den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets

‚national‘ bezeichnet alle grenzüberschreitenden Positionen von Gebietsansässigen eines teilnehmenden Mitgliedsstaats (wird nur im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen verwendet)“

3. Tabelle 5 erhält folgende Fassung:

„Tabelle 5

Jährliche nationale Beiträge zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets (¹)

	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
I. Direktinvestitionen			<i>extra</i>
1.1. Im Ausland			<i>extra</i>
1.1.1. — Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne			<i>extra</i>
1.1.1.1. MFI (ohne Zentralbanken)			<i>extra</i>
1.1.1.2. Übrige Sektoren			<i>extra</i>
<i>Darunter:</i>			
1.1.1.A Beteiligungskapital-bestände von ausländischen börsennotierten Unternehmen (Marktwerte)			<i>extra</i>
1.1.1.B Beteiligungskapital-bestände von ausländischen nicht börsennotierten Unternehmen (Buchwert)			<i>extra</i>
<i>Nachrichtliche Position:</i>			
<i>Beteiligungskapitalbestände von ausländischen börsennotierten Unternehmen (Buchwerte)</i>			<i>extra</i>
1.1.2. — Sonstige Anlagen			<i>extra</i>
1.1.2.1. MFI (ohne Zentralbanken)			<i>extra</i>
1.1.2.2. Übrige Sektoren			<i>extra</i>
1.2. Im Berichtsland			<i>extra</i>
1.2.1. — Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne			<i>extra</i>
1.2.1.1. MFI (ohne Zentralbanken)			<i>extra</i>
1.2.1.2. Übrige Sektoren			<i>extra</i>
<i>Darunter:</i>			
1.2.1.A Beteiligungskapital-bestände von börsennotierten Unternehmen des Euro-Währungsgebiets (Marktwerte)			<i>extra</i>

	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
1.2.1.B Beteiligungskapitalbestände von nicht börsennotierten Unternehmen des Euro-Währungsgebiets (Buchwerte)			<i>extra</i>
Nachrichtliche Position:			
Beteiligungskapitalbestände von börsennotierten Unternehmen des Euro-Währungsgebiets (Buchwerte)			<i>extra</i>
1.2.2. — Sonstige Anlagen			<i>extra</i>
1.2.2.1. MFI (ohne Zentralbanken)			<i>extra</i>
1.2.2.2. Übrige Sektoren			<i>extra</i>
II. Wertpapieranlagen			<i>national</i>
2.1. Dividendenwerte	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
Darunter: Investment- und Geldmarktfondsanteile	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
i) die von Währungsbehörden gehalten werden	<i>extra</i>		
ii) die vom Staat gehalten werden	<i>extra</i>		
iii) die von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten werden	<i>extra</i>		
iv) die von anderen Sektoren gehalten werden	<i>extra</i>		
2.1.1. von Währungsbehörden gehalten	<i>extra</i>		
2.1.2. vom Staat gehalten	<i>extra</i>		
2.1.3. von MFI (ohne Zentralbanken) begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.1.4. von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten	<i>extra</i>		
2.1.5. von anderen Sektoren begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.1.6. von anderen Sektoren gehalten	<i>extra</i>		
2.2. Schuldverschreibungen	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.2.1. Anleihen	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.1. von Währungsbehörden begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.2. von Währungsbehörden gehalten	<i>extra</i>		
2.2.1.3. vom Staat begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.4. vom Staat gehalten	<i>extra</i>		
2.2.1.5. von MFI (ohne Zentralbanken) begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.6. von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten	<i>extra</i>		
2.2.1.7. von anderen Sektoren begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.1.8. von anderen Sektoren gehalten	<i>extra</i>		
2.2.2. Geldmarktpapiere	<i>intra/extra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.1. von Währungsbehörden begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.2. von Währungsbehörden gehalten	<i>extra</i>		

	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
2.2.2.3. vom Staat begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.4. vom Staat gehalten	<i>extra</i>		
2.2.2.5. von MFI (ohne Zentralbanken) begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.6. von MFI (ohne Zentralbanken) gehalten	<i>extra</i>		
2.2.2.7. von anderen Sektoren begeben	<i>intra</i>	<i>national</i>	
2.2.2.8. von anderen Sektoren gehalten	<i>extra</i>		
III. Finanzderivate	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3.1. Währungsbehörden	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3.2. Staat	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3.3. MFI (ohne Zentralbanken)	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
3.4. Übrige Sektoren	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
IV. Übriger Kapitalverkehr	<i>extra</i>	<i>extra</i>	<i>extra</i>
4.1. Währungsbehörden	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.1.1. Finanzkredite und Bankeinlagen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.1.2. Sonstige Aktiva/Passiva	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.2. Staat	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.2.1. Handelskredite	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.2.2. Finanzkredite und Bankeinlagen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.2.2.1. Kredite	<i>extra</i>		
4.2.2.2. Sorten und Einlagen	<i>extra</i>		
4.2.3. Sonstige Aktiva/Passiva	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.3. MFI (ohne Zentralbanken)	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.3.1. Finanzkredite und Bankeinlagen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.3.2. Sonstige Aktiva/Passiva	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.4. Übrige Sektoren	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.4.1. Handelskredite	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.4.2. Finanzkredite und Bankeinlagen	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
4.4.2.1. Kredite	<i>extra</i>		
4.4.2.2. Sorten und Einlagen	<i>extra</i>		
4.4.3. Sonstige Aktiva/Passiva	<i>extra</i>	<i>extra</i>	
V. Währungsreserven	<i>extra</i>		
5.1. Gold	<i>extra</i>		
5.2. Sonderziehungsrechte	<i>extra</i>		
5.3. Reserveposition beim IWF	<i>extra</i>		
5.4. Devisenreserven	<i>extra</i>		
5.4.1. Sorten und Einlagen	<i>extra</i>		
5.4.1.1. bei Währungsbehörden und der BIZ	<i>extra</i>		
5.4.1.2. bei MFI (ohne Zentralbanken)	<i>extra</i>		

	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo
5.4.2. Wertpapiere	<i>extra</i>		
5.4.2.1. Dividendenwerte	<i>extra</i>		
5.4.2.2. Anleihen	<i>extra</i>		
5.4.2.3. Geldmarktpapiere	<i>extra</i>		
5.4.3. Finanzderivate	<i>extra</i>		
5.5. Sonstige Forderungen	<i>extra</i>		

(¹) ‚extra‘	bezeichnet Positionen mit Gebietsfremden (bei Forderungen aus Wertpapieranlagen wird damit auf die Gebietsansässigkeit des Emittenten Bezug genommen)
‚intra‘	bezeichnet Positionen zwischen den Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets
‚national‘	bezeichnet alle grenzüberschreitenden Positionen von Gebietsansässigen eines teilnehmenden Mitgliedstaats (wird nur im Zusammenhang mit Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen verwendet)*

4. Tabelle 9 erhält folgende Fassung:

„Tabelle 9

Geografische Gliederung der EZB in Bezug auf die vierteljährliche Zahlungsbilanz und den jährlichen Auslandsvermögensstatus

-
- Dänemark
 - Schweden
 - Vereinigtes Königreich
 - EU-Mitgliedstaaten außerhalb des Euro-Währungsgebiets und ohne Dänemark, Schweden und das Vereinigte Königreich (¹)
 - EU-Institutionen (²)
 - Schweiz
 - Kanada
 - Vereinigte Staaten
 - Japan
 - Offshore-Zentren (³)
 - Darunter: Hongkong
 - Internationale Organisationen ohne EU-Institutionen (⁴)
 - Brasilien
 - China
 - Indien
 - Russische Föderation
-

(¹) Keine Einzelaufgliederung erforderlich.

(²) Siehe Zusammensetzung in Tabelle 12. Keine Einzelaufgliederung erforderlich.

(³) Nur für die Kapitalbilanz in der Zahlungsbilanz, dem damit verbundenen Vermögenseinkommen und den Auslandsvermögensstatus verbindlich. Stromgrößen der Leistungsbilanz (ohne Erwerbs- und Vermögenseinkommen) gegenüber Offshore-Zentren können entweder getrennt oder zusammengefasst unter der Kategorie ‚Sonstige‘ gemeldet werden. Siehe Zusammensetzung in Tabelle 11. Keine Einzelaufgliederung erforderlich.

(⁴) Siehe Zusammensetzung in Tabelle 12. Keine Einzelaufgliederung erforderlich.“

5. Tabelle 13 wird durch Einfügung folgender Zeilen am Ende der Tabelle ergänzt:

„Gliederung Erträge aus Beteiligungskapital			
Vierteljährliche Zahlungsbilanz Positionen I. C.2.1.1.1 und C.2.1.1.2 (*)	Q4 2007	März 2008	Anhang III, Tabelle 2
Gliederung Übrige Vermögenseinkommen			
Vierteljährliche Zahlungsbilanz Positionen I. C.2.3.1 bis C.2.3.3 (*)	Q4 2008	März 2009	Anhang III, Tabelle 2
Nachrichtliche Positionen 1 bis 4	Q4 2008	März 2009	Anhang III, Tabelle 2
Gliederung Laufende Übertragungen			
Vierteljährliche Zahlungsbilanz Positionen I. D.1, D.2, D.2.1 und D.2.2 (*)	Q4 2007	März 2008	Anhang III, Tabelle 2
Positionen I. D.1.1 bis D.1.8 und D.2.2.1 bis D.2.2.11 (*)	Q4 2008	März 2009	Anhang III, Tabelle 2
Gliederung Vermögensübertragungen			
Vierteljährliche Zahlungsbilanz Positionen II.A und II.B (*)	Q4 2007	März 2008	Anhang III, Tabelle 2
Positionen II.A.1 und II.A.2 (*)	Q4 2008	März 2009	Anhang III, Tabelle 2
Gliederung Wertpapieranlagen — Dividendenwerte — Investment- und Geldmarktfondsanteile			
Vierteljährliche Zahlungsbilanz	Q1 2010	Juni 2010	Anhang III, Tabelle 2
Vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus	Q1 2010	Juni 2010	Anhang III, Tabelle 4
Jährlicher Auslandsvermögensstatus	Ende Dezember 2009	Juni 2010	Anhang III, Tabelle 5

(*) Siehe Anhang III, Tabelle 2“.

ANHANG III

Anhang IV zur Empfehlung EZB/2004/16 wird wie folgt geändert:

1. Unmittelbar vor Abschnitt 1 wird folgender Text eingefügt:

„Die Begriffe ‚Gebietsansässiger‘ und ‚gebietsansässig‘ haben dieselbe Bedeutung wie in Artikel 1.4 der Verordnung (EG) Nr. 2533/1998 des Rates. Was den Begriff ‚Euro-Währungsgebiet‘ betrifft, so fallen darunter: i) das Wirtschaftsgebiet der teilnehmenden Mitgliedstaaten und ii) die EZB, die als eine im Euro-Währungsgebiet ansässige Institution betrachtet wird.

Unter ‚Übrige Welt‘ fallen die Wirtschaftsgebiete außerhalb des Euro-Währungsgebiets, d.h. Mitgliedstaaten, die den Euro nicht eingeführt haben, sämtliche Drittländer und internationalen Organisationen einschließlich derjenigen, die sich physisch innerhalb des Euro-Währungsgebiets befinden. Sämtliche EU-Institutionen ⁽¹⁾ gelten als außerhalb des Euro-Währungsgebiets ansässig. Dementsprechend sind sämtliche Transaktionen von teilnehmenden Mitgliedstaaten mit EU-Institutionen in der Statistik zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets und über den Auslandsvermögensstatus als Transaktionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets zu erfassen und einzustufen.

In den nachstehend beschriebenen Fällen bestimmt sich die Gebietsansässigkeit wie folgt:

- a) Mitarbeiter von Botschaften und Militärbasen sind als im Land des anstellenden Staates gebietsansässig zu betrachten, es sei denn sie wurden als Gebietsansässige des Gastlandes rekrutiert, in dem sich die Botschaft oder Militärbasis befindet;
 - b) Bei grenzüberschreitenden Grundstücks- und/oder Immobiliengeschäften (z.B. Ferienhäusern) sind die Eigentümer der Immobilie so zu behandeln, als ob sie ihr Eigentum fiktiv auf eine Institution übertragen hätten, die in dem Land ansässig ist, in dem sich die Immobilie befindet. Die fiktive Institution wird als im Eigentum und unter der Kontrolle des nicht gebietsansässigen Eigentümers stehend behandelt;
 - c) Handelt es sich um ein Rechtssubjekt, das keine physisch greifbare Präsenz besitzt, z.B. Investmentfonds (im Gegensatz zu deren Managern), Verbriefungsinstrumente und bestimmte Zweckgesellschaften, so richtet sich seine Gebietsansässigkeit nach dem Wirtschaftsgebiet, nach dessen Recht das betreffende Rechtssubjekt errichtet wurde. Ist das Rechtssubjekt nicht förmlich eingetragen, so wird der juristische Sitz als Kriterium zugrunde gelegt, namentlich das Land, nach dessen Rechtssystem die Gründung und fortgesetzte Tätigkeit des betreffenden Rechtssubjekts erfolgt ist bzw. erfolgt.“
2. In Absatz 3 des Unterabschnitts 1.1 wird Satz 2 („Der Hauptunterschied besteht darin, dass die EZB bei den Vermögenseinkommen aus Direktinvestitionen keine Gliederung der Erträge aus Beteiligungskapital in ausgeschüttete und einbehaltene Gewinne verlangt.“) gestrichen.
3. Absatz 2 des Unterabschnitts 1.2 („Während gemäß den Standardkomponenten des IWF die Vermögensübertragungsbilanz nach Sektoren in die Positionen ‚Staat‘ und ‚Übrige Sektoren‘ (und darunter jeweils funktional) gegliedert ist, erhebt die EZB nur den Saldo der Vermögensübertragungen insgesamt; es wird keine Untergliederung verlangt.“) wird gestrichen.

ANHANG IV

Anhang VII zur Empfehlung EZB/2004/16 wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 3 wird Satz 2 („Sofern daher das ‚Dokument über den Projektabschluss‘ für die Phase 1 des CSDB-Projekts dem EZB-Rat nicht bis Ende März 2005 über den Ausschuss für Statistik des Europäischen Systems der Zentralbanken vorgelegt wird, verschiebt sich diese Frist um denselben Zeitraum, um den die Vorlage zu spät erfolgte.“) gestrichen.
2. Der Satz beginnend „Ab März 2008“ und endend „in der folgenden Tabelle“ erhält folgende Fassung:

„Ab dem in Anhang I Absatz 1.6 bestimmten Zeitpunkt und unter Berücksichtigung der in diesem Absatz genannten stufenweisen Einführungsmöglichkeit entsprechen die Datenerhebungssysteme im Bereich Wertpapieranlagen des Euro-Währungsgebiets einem der in der folgenden Tabelle enthaltenen Modelle.“

(1) Ohne die EZB.